

**Schlusswort von**  
**Dr. Ingo Friedrich, MdEP**  
*Quästor und Präsidiumsmitglied des Europäischen Parlaments*

**anlässlich der Jubiläumsveranstaltung der Hanns-Seidel-  
Stiftung in der Vertretung des Freistaates Bayern**  
**am 2. Oktober 2007 , ab 18.30 Uhr**  
**Thema: "25 Jahre Verbindungsstelle Brüssel der Hanns-Seidel-  
Stiftung"**

**Es gilt das gesprochene Wort!**

Sehr geehrter Minister Jean-Claude Juncker,  
sehr geehrter Hans Zehetmair,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde der Hanns-Seidel-Stiftung, meine  
sehr verehrten Damen und Herren,

wir feiern an diesem Abend ein Jubiläum - seit 25 Jahren bereichert die  
Verbindungsstelle der Hanns-Seidel-Stiftung die "Europäische Hauptstadt"  
Brüssel. 25 Jahre, in denen im Namen des CSU-Politikers Hanns Seidel viel  
Wichtiges geleistet worden ist.

Dieser Tage bekommt Bayern einen neuen Ministerpräsidenten: Dr. Günter  
Beckstein. Vor genau 50 Jahren, im Oktober 1957, wählte der Landtag  
Hanns Seidel zu seinem Ministerpräsidenten. Seidels ausgleichende Art und  
seine überragende Kompetenz bescherten der CSU schließlich bei der  
Landtagswahl 1958 mit knapp 50% das beste Ergebnis nach Gründung der  
CSU.

Heute leistet die Hanns-Seidel-Stiftung hier in Brüssel einen wichtigen  
Beitrag zum Aufbau des Projektes Europa. Information und Bildung stehen  
im Vordergrund, wenn in zahlreichen Seminaren, Workshops oder Vorträgen  
mit oft hochkarätigen Rednern dem interessierten Bürger Europa wieder ein  
Stück näher gebracht wird. Die Arbeit der Stiftung - und davon kann ich mich  
als Mitglied des Leitungsgremiums selbst überzeugen - zeichnet sich durch  
eine beeindruckende Qualität und großes Engagement aller Mitarbeiter aus.  
Wie Sie alle heute sehen konnten, gelang es einmal mehr, exzellente

Prominenz (u.a. Hans Zehetmair und den luxemburgischen Premier- und Finanzminister Jean-Claude Juncker) auf einem interessanten Podium zu präsentieren.

Die Hanns-Seidel-Stiftung und ihre Mitarbeiter hier in Brüssel bewirken mit bescheidenen Mitteln Großartiges. In Europa wird neuerdings auch die Einrichtung europäischer Stiftungen diskutiert. Das deutsche Stiftungswesen dient somit als europaweites Vorbild. Mit Recht können wir Stolz darauf sein, eine ebenso engagierte wie wichtige Interessenvertretung in der Nähe des Europäischen Parlamentes haben, um die Themen Deutschland und Europa den Bürgern zu vermitteln. Am kommenden Wochenende werde ich beispielsweise in einem Seminar der Hanns-Seidel-Stiftung mit Stipendiaten über die Chancen und Herausforderungen der Globalisierung sprechen.

Zu Europa gehören auch ganz konkrete Symbole, die den Zusammenhalt in der EU stärken. Die Europa-Flagge steht seit 1986 als weltbekanntes Symbol für die europäischen Werte und das europäische Lebensmodell, also für Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Solidarität. Die Europa-Hymne gibt uns Identität und Europa eine Seele.

Meine Damen und Herren, ich möchte nun, um dieses wunderbare Jubiläum abzurunden, mit Ihnen gemeinsam den Klängen Beethovens lauschen. Ich wünsche Ihnen anregende und interessante Gespräche und der Verbindungsstelle der Hanns-Seidel-Stiftung in Brüssel auch in Zukunft allen erdenklichen Erfolg bei ihrer Arbeit.